



Nachnutzung der Deponie

- 1.** Ergebnisse Peer-Review-Verfahren
- 2.** Ergebnisse Befragung Drachenfest
- 3.** Weitere Arbeitsschritte

UHGW | Stadtbauamt

Abteilungen Umwelt- und Naturschutz & Stadtentwicklung und untere Denkmalschutzbehörde | 17.01.2023

1. Ergebnisse Peer-Review-Verfahren (07/2021)

“Land-use and rehabilitation options for the former landfill of the City of Greifswald”



Peer review recommendations

Online, 2 July 2021



**Interreg
Europe**



European Union | European Regional Development Fund

1

Hintergrund: Zukunft der Deponie 'Salinenstraße'

Technische Ausrüstung
Nachfolgende Gasemissionen
Vernässung
Moorbedingungen
Vegetation
Änderung der Nutzung

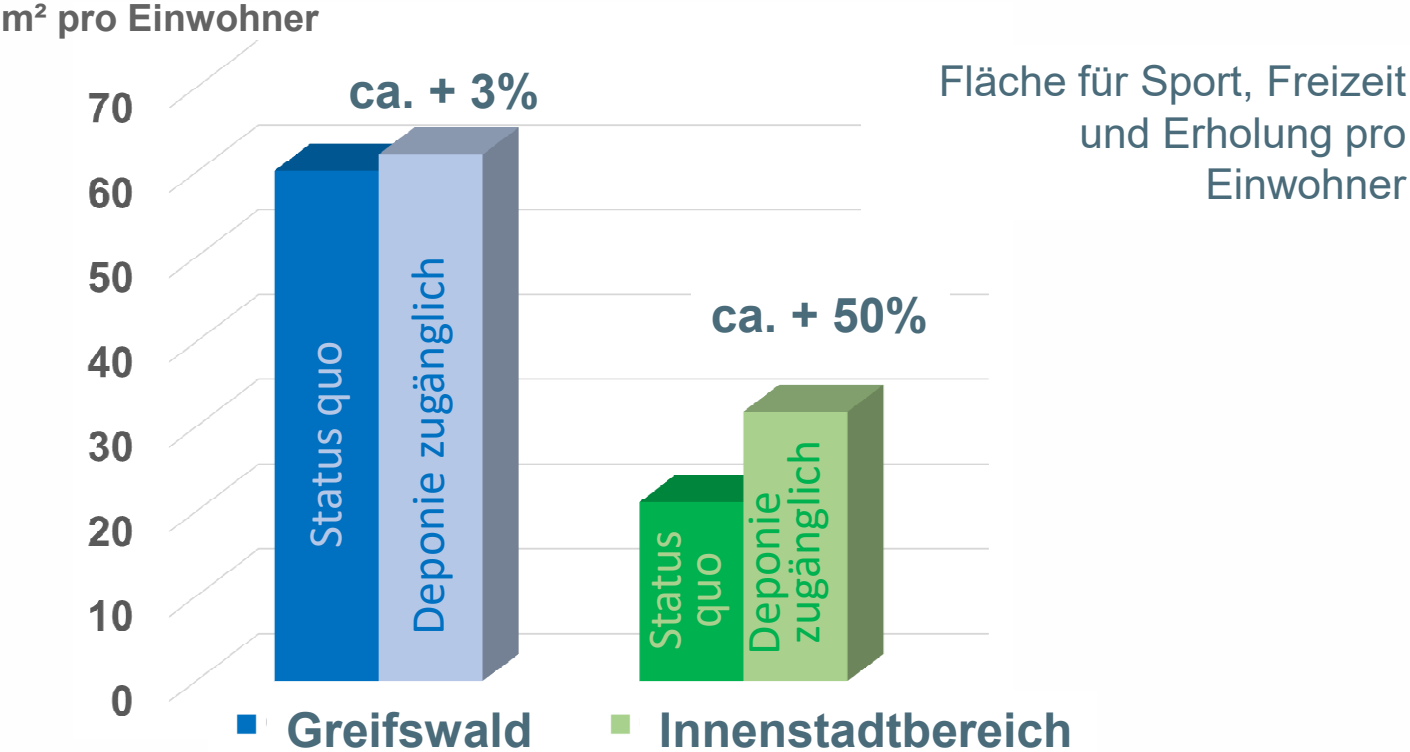
PEER REVIEW

Ideen für die Nachnutzung
Lösungen
Praxisbeispiele
Planung von Schritten
Fehlervermeidung
Wissenstransfer

Nutzen für die Stadtentwicklung



Hintergrund: Potenzial der Mülldeponie für die Nutzung als Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiet



1. Ergebnisse Peer-Review-Verfahren (07/2021)

PEER REVIEW

1.-2. Juli 2021 – Zoom meeting



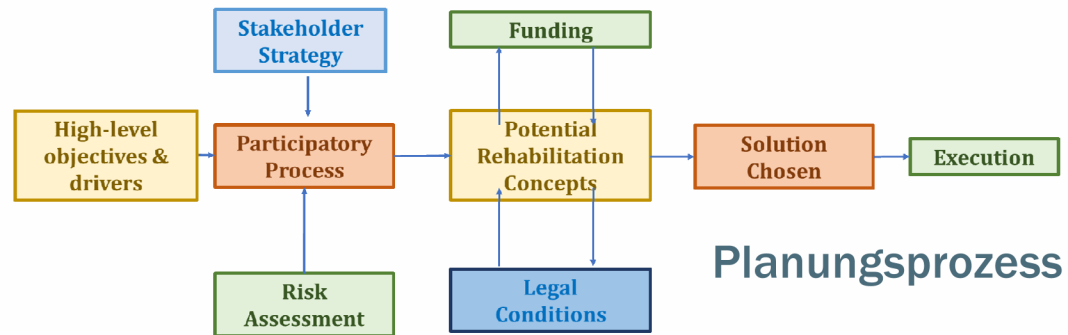
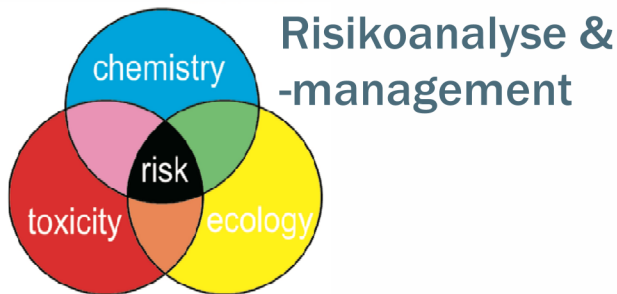
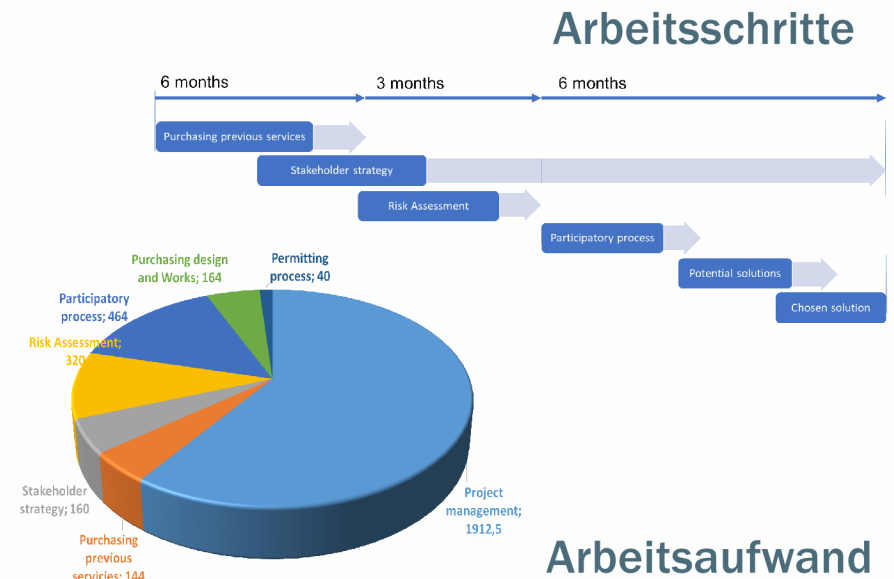
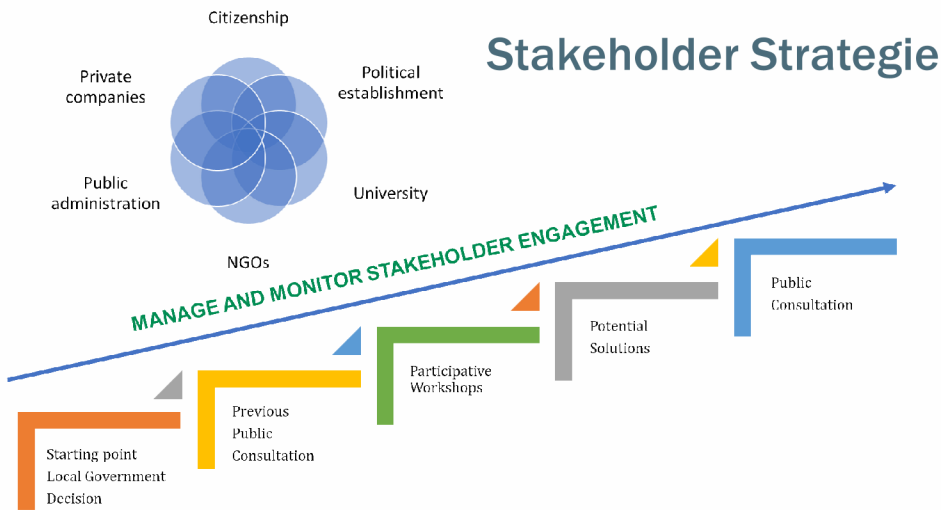
Eddy Wille, Governmental Agency of Flanders (OVAM, VLAIO), Belgium

Michel Chalot, Université de Bourgogne Franche-Comté, France

German Coca, Ministry of Agriculture, Livestock, Fishing and Sustainable Development, Andalusia, Spain

Clyde Falzon Bouvett, WasteServ Malta Limited, Malta

1. Ergebnisse Peer-Review-Verfahren (07/2021)



1. Ergebnisse Peer-Review-Verfahren (07/2021)

Praxisbeispiele

- a. Wohngebiet (Einschluss, Verarbeitung von deponierten Abfällen)
- b. Industriegebiet (Beseitigung, Aufbereitung, Wiedereinlagerung)
- c. Deponieabbauprojekt (Monoabfalldeponie)
- d. Schaffung von Hohlräumen für Regenwasserbecken (Aufbereitung, Umgestaltung)
- e. Naturschutzprojekt (Beseitigung)
- f. Zwischennutzung (Erholung, Natursanierung, Solarzellenpark)



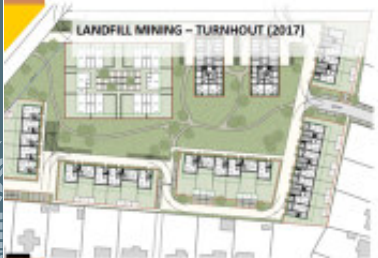
a



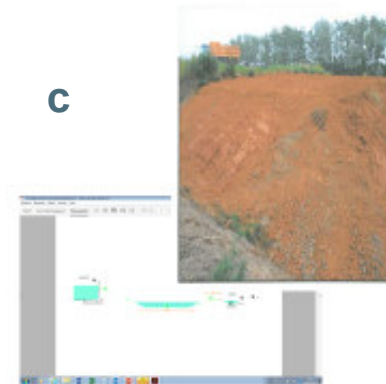
b



c



d



f



Leitlinien zur Planung und Nachnutzung der Deponie

1. Der ‚Berg‘ bleibt als ‚Berg‘ erhalten!

Keep the ‚mountain‘ as a ‚mountain‘!

2. Prozess als positive Transformation vom ‚Umweltproblem‘ zur ‚Chance‘!

Tell a positive story about it!

3. Gestaltung als öffentlicher Raum!

Open it to the public, non-commercial activities!

4. Einfache, angepasste und umsetzungsorientierte Planung!

Keep it simple!

5. Flexibilität der Planung, Umsetzbarkeit in verschiedenen Schritten!

Keep it flexible, planning in different steps!

6. Eingliederung in die städtische und regionalen Umgebung!

Put it in an urban and regional context!

2. Ergebnisse Befragung zur Nachnutzung Drachenfest (06.11.2022)



Befragungsstand im Eingangsbereich zum Drachenfest

Ziele

1. Überprüfung der ‚Leitlinien zur Planung‘ aus dem Peer-Review-Verfahren
2. Erste Hinweise zu Schwerpunkt-Themen

Methodik

- Nutzung der Besucher des Drachenfestes auf der Mülldeponie.
- Persönliche Ansprache; schriftliche, teilstandardisierte Befragung.
- Fragebogendesign: übersichtlich, kurz & knapp.
- Ergänzende Online-Befragung über „adhocracy+“; Info über die lokalen Printmedien + Online-Kanäle | Anmeldung notwendig.
- Auswahl nicht repräsentativ; selbstgesteuerte, interessen geleitete Teilnahme.
- Stichprobe: n = 587; 501 via Befragung Drachenfest und 86 über Online-Befragung



Nachnutzung der Deponie: Unsere Fragen – Ihre Antworten & Ideen!

In ca. fünf Jahren wird die Greifswalder Mülldeponie „ausgegast“ sein. Der bislang abgesperrte Hügel könnte dann öffentlich zugänglich und ein echter, neuer Teil von Greifswald werden. Direkt vor den Toren der Altstadt! Mit Ausblick und vielen Möglichkeiten der Nutzung.

Noch können wir nicht genau wissen, was alles aus technischen Gründen möglich sein wird,

möchten Sie aber heute bereits fragen, welche Ideen und Schwerpunkte Sie für diesen ergänzenden Stadtraum von Greifswald haben. Deshalb ein paar Fragen.

Bitte ausfüllen und in unsere Kiste werfen. Eine Auswertung Ihrer Anregungen und Ideen werden wir im Dezember auf der Internetseite der Stadt (www.greifswald.de) veröffentlichen.

1. Wo wohnen Sie? In Greifswald – welche Postleitzahl:
 In der Umgebung – Ort + Postleitzahl:

2. Ganz grundsätzlich gefragt: Finden Sie es gut, dass die Deponie als „Hügel“ / Erhebung vor Greifswald als Teil der jüngeren Greifswalder Geschichte erhalten bleiben soll?
 stimme voll zu stimme eher zu egal stimme eher nicht zu stimme gar nicht zu

3. Was verbinden Sie spontan gedacht mit der Deponie 2022 (kurz & knapp)?

4. Sollte die Deponie in Ihrer Nachnutzung – soweit technisch möglich – öffentlich zugänglich sein, ohne Zaun und immer begehbar?
 stimme voll zu stimme eher zu egal stimme eher nicht zu stimme gar nicht zu

Universitäts- und Hansestadt Greifswald | Der Oberbürgermeister | Dezernat 2 | Stadtbauamt
 2022 | Kontakt: stadtbauamt@greifswald.de
 Bildrechte: Stadtbauamt Greifswald

... bitte wenden!

Nachnutzung der Deponie: Unsere Fragen – Ihre Antworten & Ideen! – Seite 2

5. Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht folgende mögliche Funktionen und Themen für eine Nachnutzung (bitte ankreuzen)?

Funktion / Thema	sehr wichtig	wichtig	egal	nicht so wichtig	völlig unwichtig
Ruhe					
Ausblick / Natur / Landschaft					
Picknickplätze / Aufenthaltsbereiche					
Spielmöglichkeiten für Groß und Klein					
Kultur / größere Veranstaltungen					
Sport, z.B. Laufstrecken, Fitness, Drachensteigen etc.					
Energieerzeugung, z.B. Photovoltaik-Freiflächenanlagen					
Schafe zur Beweidung					
Umweltbildung, z.B. für Schulklassen					
Besondere Angebote ...					
für Familien / Kinder					
für Jugendliche / Student*innen					
für Senioren*innen					
Weiteres zum Ergänzen...					

6. Reden wir übers Geld! Neben allen anderen Aufgaben und großen Vorhaben, die Greifswald als Stadt zu bearbeiten und zu bezahlen hat, wie wichtig erscheinen Ihnen Investitionen aus dem städtischen Haushalt für die Nachnutzung der Deponie als neuer öffentlicher Raum?

- würde ich richtig viel investieren eher normal egal eher nicht so viel gar nix investieren

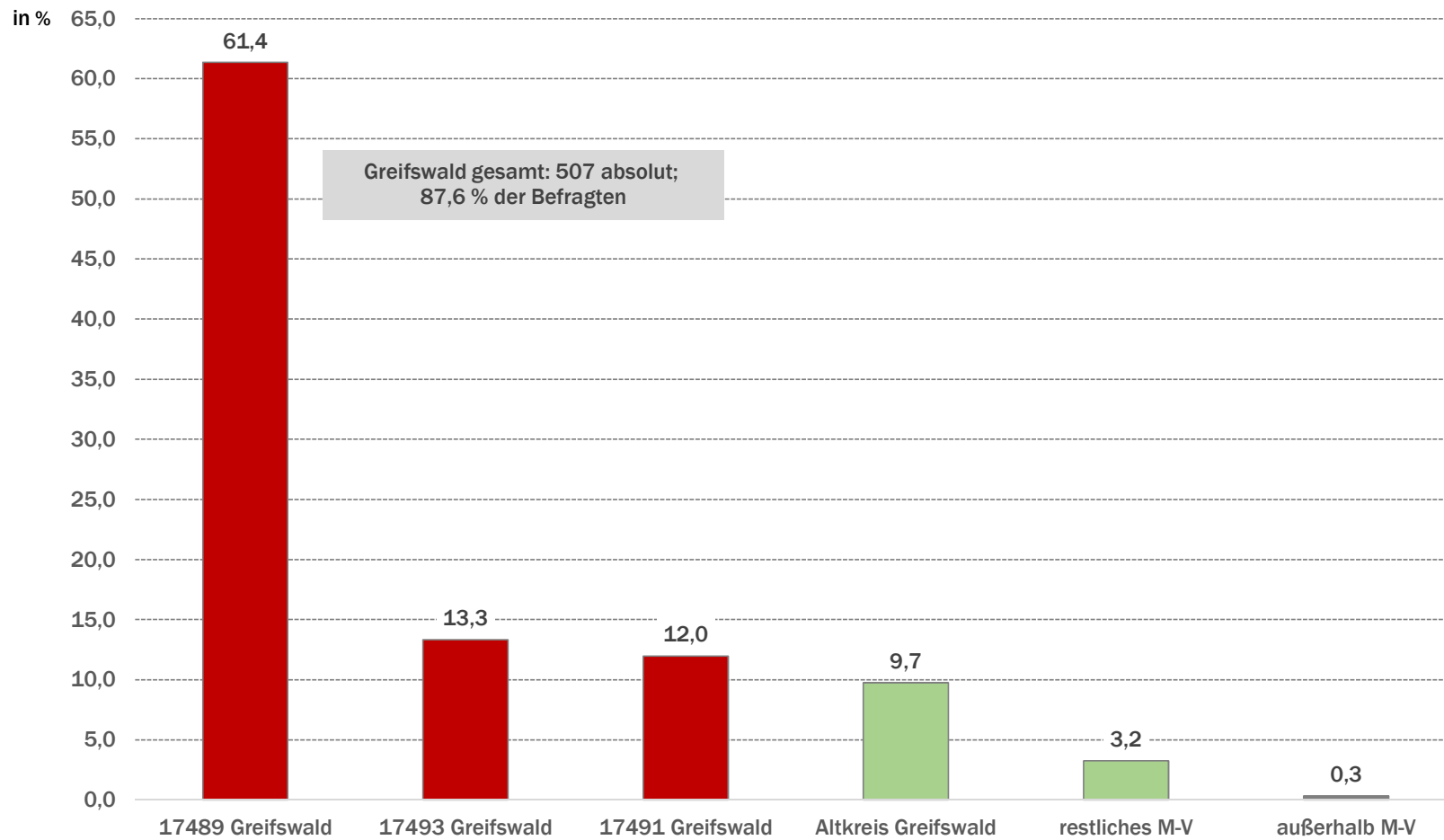
7. So, und jetzt als offene Frage ohne Kästchen und Kreuze: Welche Ideen, Anregungen, Visionen haben Sie zur Deponie 2030?

8. Möchten Sie gern, dass wir im anstehenden Planungsprozess mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie per Mail informieren? – Wenn ja, dann hier Ihre Mailadresse:

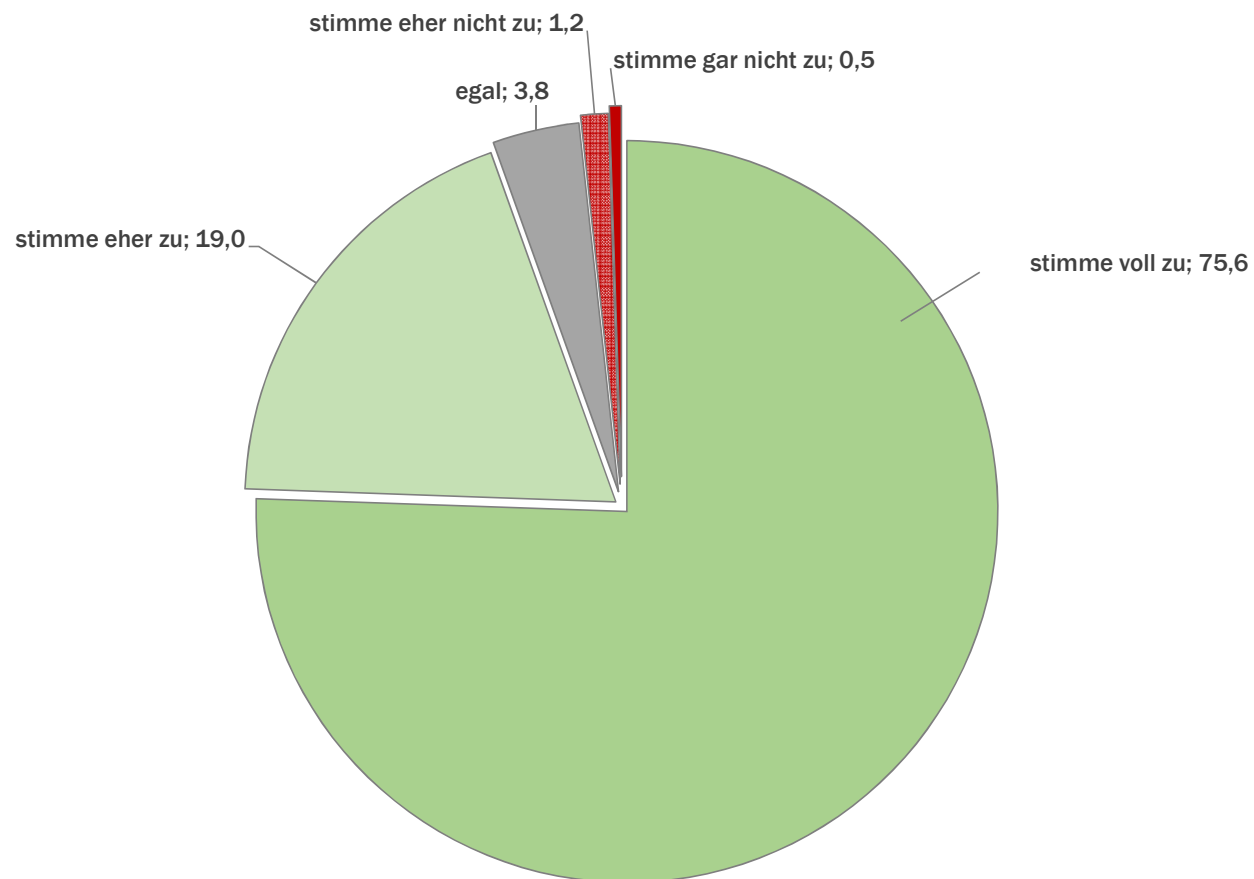
Dankeschön!

Frage 1: Wo wohnen Sie?
n = 585

In Greifswald - welche Postleitzahl: ...
In der Umgebung - Ort + Postleitzahl: ...



Frage 2: Ganz grundsätzlich gefragt: Finden Sie es gut, dass die Deponie als "Hügel" / Erhebung vor Greifswald als Teil der jüngeren Greifswalder Geschichte erhalten bleiben soll?
[n = 585, in %]



Frage 3: Was verbinden Sie spontan gedacht mit der Deponie 2022 (kurz & knapp)?



Hinweis: Frage wurde teilweise auch als „Ideenfrage“ beantwortet

Visueller Überblick via Wortwolke

- Die Größe des Worts ist proportional zur Häufigkeit im Eingabetext

„Top 10“:

1. Drachenfest
2. Schafe
3. Greifswald
4. Aussicht
5. Hügel
6. Müll
7. Stadt
8. Ausblick
9. Rodelberg
10. Schön
- [11. Natur]

Auswahl typischer Antwortbeispiele zu Frage 3

**... überwiegend
positive gedankliche
Verbindungen !**

3. Was **verbinden** Sie spontan gedacht mit der Deponie 2022 (kurz & knapp)?

Drachenspringen  
Schafe

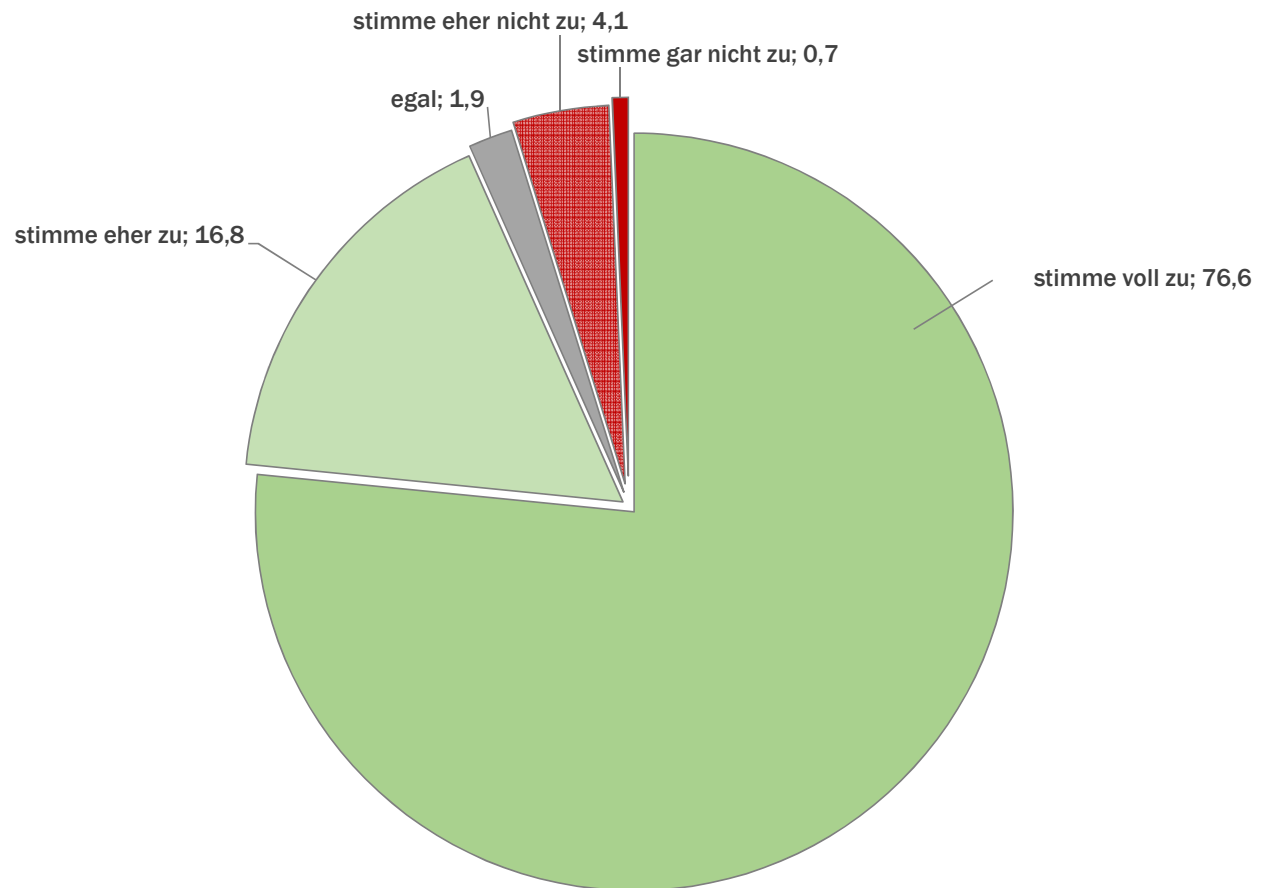
3. Was **verbinden** Sie spontan gedacht mit der Deponie 2022 (kurz & knapp)?

- friedliche grasende Schafe ☺
- Solaranlagen (gut!)
- Drachenfest
- wunderschöner Blick auf Greifswald

3. Was **verbinden** Sie spontan gedacht mit der Deponie 2022 (kurz & knapp)?

war das erste was ich gesehen habe als ich
zum studium nach Greifswald geflogen bin → wusste nicht
was es ist, (dachte ein Döck ☹), schöne Sommeraufsätze,
schafe, Blick auf die Natur, Drachenfest

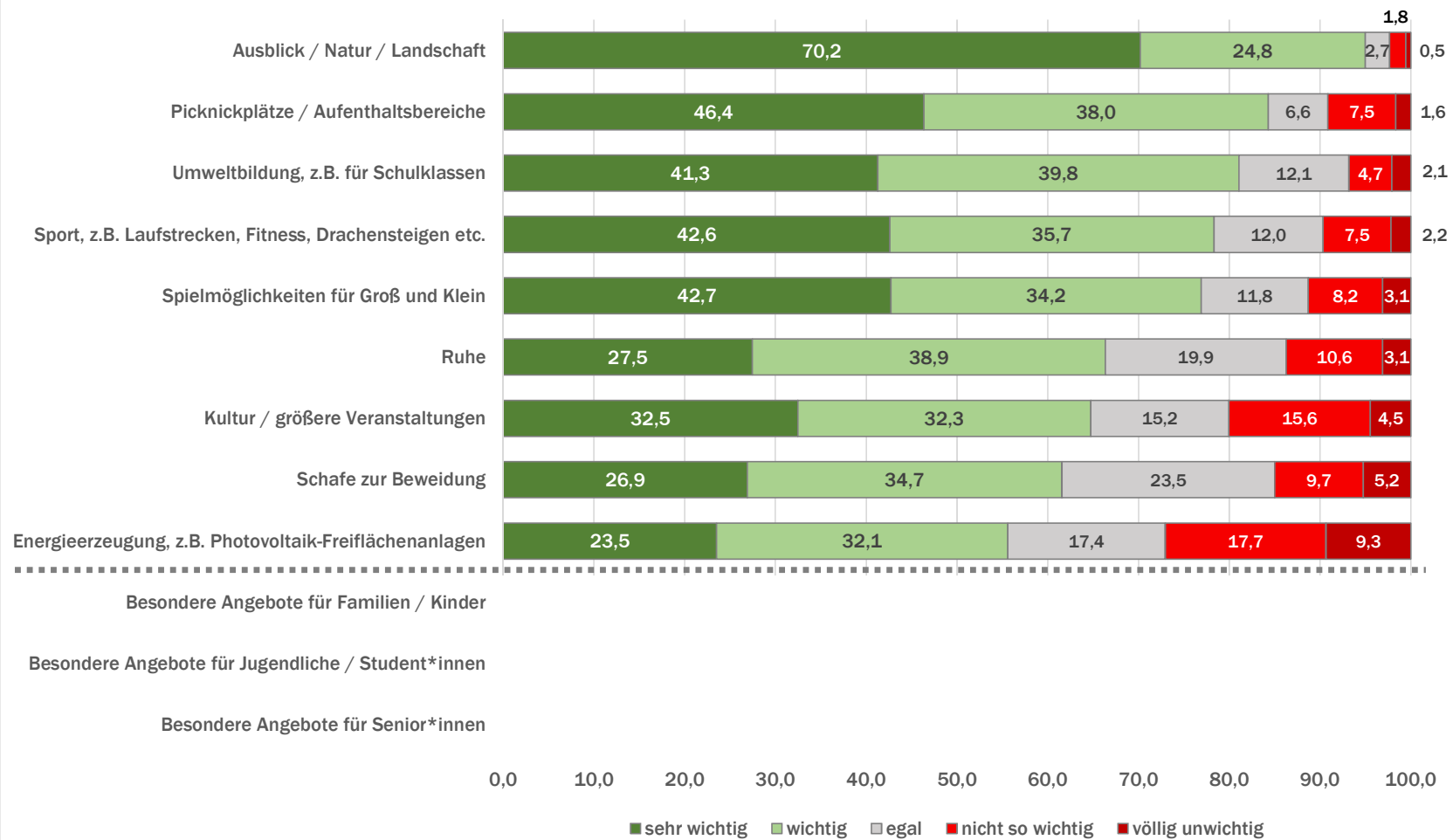
Frage 4: Sollte die Deponie in ihrer Nachnutzung - soweit technisch möglich - öffentlich zugänglich sein, ohne Zaun und immer begehbar? [n = 585, in %]



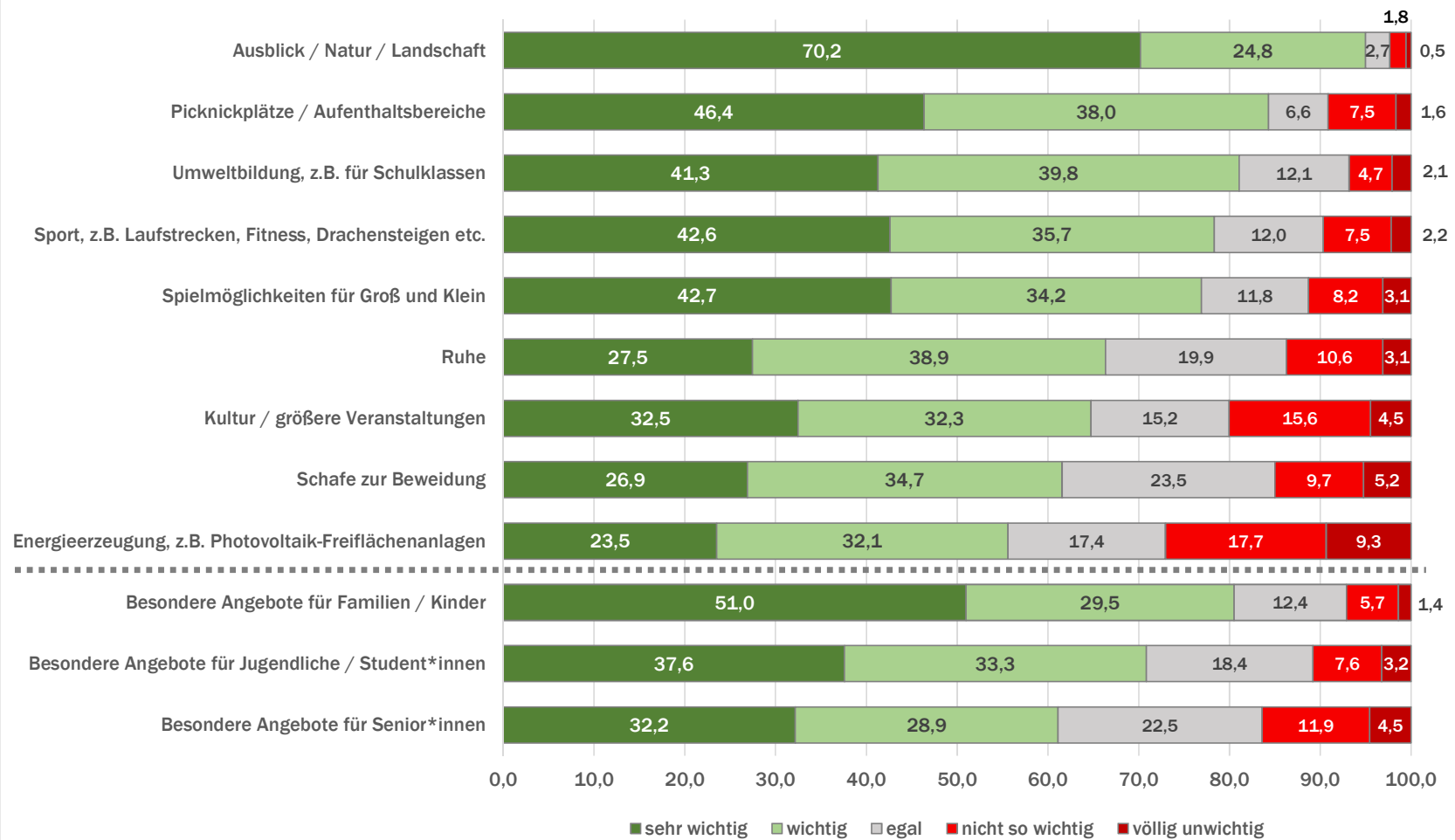
Frage 5: Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht folgende mögliche Funktionen und Themen für eine Nachnutzung? [n = 463 bis 557]




Frage 5: Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht folgende mögliche Funktionen und Themen für eine Nachnutzung? [n = 463 bis 557]



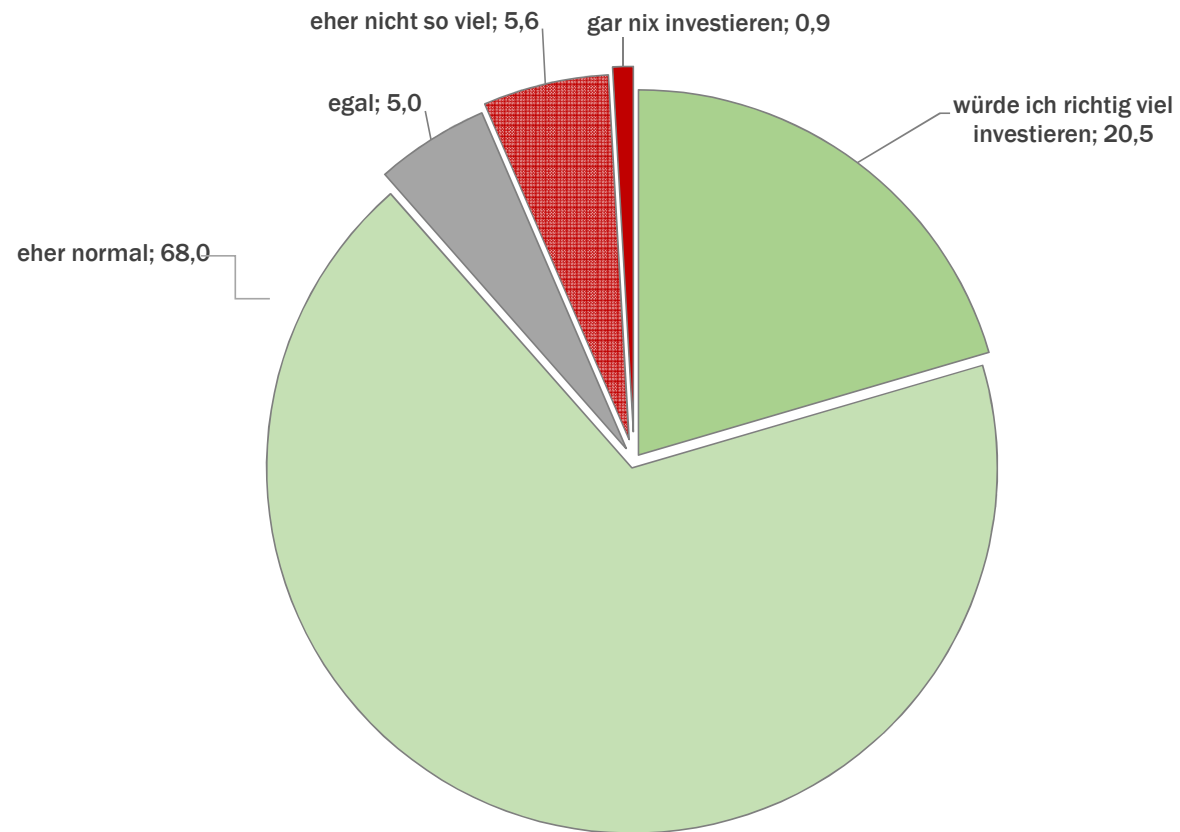
Frage 5: Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht folgende mögliche Funktionen und Themen für eine Nachnutzung? [n = 463 bis 557]





F. 6: Reden wir übers Geld! Neben allen anderen Aufgaben u. großen Vorhaben, die Greifswald als Stadt zu bearbeiten u. zu bezahlen hat, wie wichtig erscheinen Ihnen Investitionen aus dem städt. HH für die Nachnutzung der Deponie als neuer öffentl. Raum?

F. 6: Reden wir übers Geld! Neben allen anderen Aufgaben u. großen Vorhaben, die Greifswald als Stadt zu bearbeiten u. zu bezahlen hat, wie wichtig erscheinen Ihnen Investitionen aus dem städt. HH für die Nachnutzung der Deponie als neuer öffentl. Raum?



Frage 7: So, und jetzt als offene Frage ohne Kästchen und Kreuze: Welche Ideen, Anregungen, Visionen haben Sie zur Deponie 2030?



Deponie als Ort der Ideen!

333 Antworten = 56,8 % der Befragten

Visueller Überblick via Wortwolke

- Die Größe des Worts ist proportional zur Häufigkeit im Eingabetext

„Top 10“:

1. Rodelberg
2. Spielplatz
3. Veranstaltungen
4. Drachenfest
5. Konzerte
6. Aussichtsturm
7. Greifswald
8. Blick
9. Deponie
10. Natur

Frage 7: So, und jetzt als offene Frage ohne Kästchen und Kreuze: Welche Ideen, Anregungen, Visionen haben Sie zur Deponie 2030?



Deponie als Ort der Ideen!

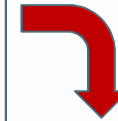
333 Antworten = 56,8 % der Befragten

Visueller Überblick via Wortwolke

- Die Größe des Worts ist proportional zur Häufigkeit im Eingabetext

„Top 10“:

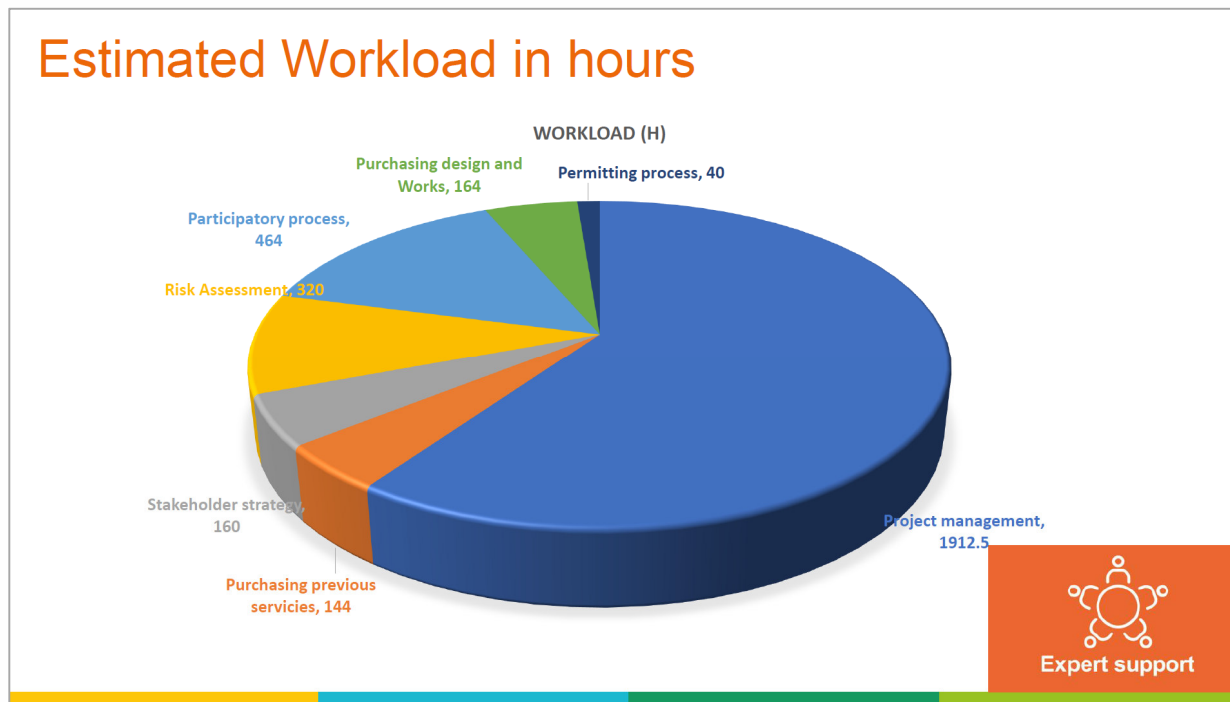
1. Rodelberg
2. Spielplatz
3. Veranstaltungen
4. Drachenfest
5. Konzerte
6. Aussichtsturm
7. Greifswald
8. Blick
9. Deponie
10. Natur



Deponie als Ort der Gestaltung und als Ort zum Mitmachen!

Exakt 100 Befragte teilten uns für die weitere Kontaktaufnahme im anstehenden Planungsprozess ihre E-Mail-Adresse mit (Frage 8)
→ Sehr hohe Anzahl an formal artikuliertem ernsthaftem Beteiligungsinteresse

3. Weitere Arbeitsschritte



Abgefragter Personalaufwand für Transformation / Nachnutzungsplanung + Management



insg. ca. 24 Arbeits-Monate Vollzeit-Stelle; davon ca. 60% Projekt-Management

Voraussichtlich **2028** – Öffnung der Deponie aus umwelttechnischer und -rechtlicher Sicht möglich.

3. Weitere Arbeitsschritte

Lf. Nr.	Kommunikation und Rückkoppelung Politik	Fachplanerische Ebene	Administrative Ebene	t
1			Beratung mit Genehmigungsbehörde	Februar 2023
2	Öffentlicher Workshop mit Info Arbeitsstand und Entwicklung Planungsideen zur Nachnutzung der Deponie			März 2023
3	Grundsatzbeschluss Politik		Bescheid der Genehmigungsbehörde zur Schließung	3. / 4. Quartal 2023
4	Parallele WS + Einbindung Zielgruppen	Inhaltliches und räumliches Nutzungskonzept		2. Q. 2024 bis 3. Q. 2025
5	Konzeptbeschluss Politik		Weitere evtl. notwendige umweltrechtliche Genehmigungsverfahren	4. Q. 2025
6	Beteiligungsverfahren	Bebauungsplanung		4. Q. 2025 bis 4. Q. 2027


Ab **2028** – Öffnung der Deponie und Realisierung Nachnutzungsvorhaben möglich

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !





Mülldeponie Salinenstraße	
Erstellt für Maßstab	1:2.000
Ersteller	St. Honef, 60.2
Erstellungsdatum	12.01.2023



A north arrow pointing upwards and a scale bar are located to the right of the table. The scale bar shows a length of 100 meters.

Projektidee „EARTHSHIP“
als symbolträchtiger Ort für
Info + Umweltbildung im
Eingangsbereich

Leitlinie 2: „tell a positive story about it“

„Stellt Euch ein Haus vor, das sich selbst heizt, sein Wasser liefert,
Essen produziert. Es braucht keine neue Technologie, recycelt
seinen eignen Abfall, hat seine eigenen Energiequellen. Es kann
überall und von jedem gebaut werden, aus Dingen, die unsere
Gesellschaft wegwirft.“ - Michael Reynolds



Beispielbilder:
Earthship in der
Siedlung Schloss
Tempelhof, 74594
Kreßberg, Lk
Schwäbisch-Hall;
Erstes Earthship in
Deutschland (BJ
2016) und eines von
weltweit über 1.000
Earthships in
Anlehnung und
Weiterentwicklung
der Ideen des
Architekten Michael
Reynolds

